

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>Bauausschuss</b>  <b>15.01.2016</b> <b>117</b> <b>2</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 6</b>
<b>Technisches Rathaus Karlsruhe, Sanierung Küche und Kantine</b> <b>Vergabe von Küchentechnischen Anlagen</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	15.01.2016		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss**

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe folgender Arbeiten zu:

Küchentechnische Anlagen

an die Firma: **Schafferer & Co, Freiburg**

abschließend mit: **907.073,92 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
4.760.000 €	Fördermittel 5,9 Mio € Kommunalinvestitionsförderungs-gesetz	4.760.000 €	405.000 €		
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.880227.700 Ergänzende Erläuterungen:				Kontenart: 78710000	
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld: (bitte auswählen)		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

## **Technisches Rathaus Sanierung Küche und Kantine**

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe  
Ingenieurleistung: IVT Ingenieurgesellschaft für Verpflegungstechnik

### **Vergabe von Küchentechnischen Anlagen**

Öffentliche Ausschreibung Nr. 88/296/15 Ö nach § 3 Abs. 2 VOB/A

#### **Vorbemerkung**

##### **Beschreibung der Maßnahme**

Kantine, Küche und Technikgeschoss in den Ebenen 9, 8 und 10 des Technischen Rathauses weisen erhebliche Defizite bezüglich des Brandschutzes, der Hygiene und der Funktionen auf und werden von Grund auf saniert. Das Technikgeschoss wird komplett ersetzt, Küche und Kantine werden jeweils bis auf Rohbauniveau zurückgebaut. Das Kantinengeschoss auf Ebene 9 erhält Publikumsstoiletten einschließlich eines barrierefreien WC. Eine neue Essenausgabe wird als Insel angeordnet, der Sitzbereich orientiert sich zur vergrößerten Terrasse nach Süden. Das Küchengeschoss wird durch einen Speiseaufzug und eine Geschirrrückgabe mit der Kantine verbunden. Neben Küche, Spülküche und den Sozialräumen wird hier die Lüftungszentrale für die Küche untergebracht. Das Technikgeschoss nimmt die Lüftungstechnik für die Kantine sowie die Mobilfunk-Antennenanlage auf.

##### **Umfang der zu vergebenden Arbeiten**

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

Küchentechnische Anlagen 5. OG:

- Anlieferung / Kühlzellen / Lager / Vorbereitung / Kalte Küche / Vorbereitung Fleisch
- Thermische Küche / Topf- und Behälterspülbereich / Fördertechnik / Spülküche
- Wasseraufbereitung / Spülmittel / Putzmittelraum

Küchentechnische Anlagen 6. OG:

- Getränkestation / Salatbuffet / Aktionstheke / Menütheke – portionierte Salate
- Dessert / Kasse / Innenbereich Ausgabeinsel / Kaffeestation - Behelfskasse

Küchentechnische Anlagen Untergeschoss:

- Konfiskatkühler

Sonstiges:

- Fahrbare Geräte / Rammschutz/ Küchenleittechnik / HACCP-Protokollierung
- Dokumentation / Wartungsarbeiten und Gewährleistung
- Stundenlohnarbeiten und Stoffkosten

##### **Art der Vergabe**

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine Öffentliche Ausschreibung stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 11.09.2015 im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und am 12.09.2015 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

7 Unternehmen haben die Vergabeunterlagen angefordert und gegen Bezahlung eines Un-

kostenbeitrages von 30 € erhalten. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 5 Unternehmen nachgekommen. Die Firmen haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 21.10.2015, 9:30 Uhr ein Angebot eingereicht.

### **Die Zuschlagsfrist endet am 01.02.2016**

### **Vorgesehener Ausführungszeitraum: Juli bis November 2016**

#### **Prüfung des Angebotes**

Für die Abdeckplatten und Fronten der Anlage, von der Gastseite aus gesehen, wurden neben der Grundausführung zwei Alternativen mit ausgeschrieben.

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

Grundausführung: Abdeckplatten Granit, Fronten Holzwerkstoffplatten Schichtstoff belegt.

1. Fa. Schafferer, & Co, Freiburg	894.745,52 €	100 %
2. Fa. B	907.076,07 €	101 %
3. Fa. C	938.584,18 €	105 %
4. Fa. D	1.029.120,09 €	115 %
5. Fa. E	1.033.162,53 €	116 %

#### **Alternative I: Abdeckplatten und Fronten Kunststein Mikronit**

<b>1. Fa. Schafferer, &amp; Co, Freiburg</b>	<b>907.073,92 €</b>	<b>100 %</b>
2. Fa. B	918.422,72 €	101 %
3. Fa. C	951.342,17 €	105 %
4. Fa. D	1.040.335,84 €	115 %
5. Fa. E	1.048.919,32 €	116 %

Alternative II: Abdeckplatten und Fronten Kunststein Dekton

1. Fa. B	936.012,11 €	100 %
2. Fa. Schafferer, & Co, Freiburg	941.849,29 €	101 %
3. Fa. C	969.096,97 €	104 %
4. Fa. D	1.057.507,54 €	113 %
5. Fa. E	1.067.866,50 €	114 %

In der Angebotssumme sind 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

#### **Die Alternative I, Abdeckplatten und Fronten aus Kunststein Mikronit soll ausgeführt werden.**

Die Grundposition stellt eine kostengünstige, aber keine optimale Lösung dar. Granit auch für die Fronten einzusetzen ist durch das hohe Gewicht aus statischen Gründen nicht möglich.

Nachteile der Grundposition sind, dass z.B. Arbeitsplatte und Fronten formal kein einheitliches Bild ergeben. Die Fronten aus Schichtstoffplatten sind empfindlich gegen mechanische Beanspruchungen. Schäden sind kaum zu reparieren und Abplatzungen bleiben immer sichtbar.

Die Vorteile der Alternativposition I sind z.B., dass mit dem Quarzkompositstein Mikronit sowohl formalen als auch technischen Kriterien Rechnung getragen werden kann. Die monolithisch wirkende Ausgabentheke, mit Arbeitsplatten und Fronten aus demselben Material, wird gestalterisch bevorzugt. Das Material ist kratzfest und insgesamt relativ unempfindlich gegen mechanische Beanspruchungen.

Die Rissgefährdung durch Temperaturschwankungen ist bei Kunststein gegenüber Natur-

stein aufgrund der kontrollierbaren Materialzusammensetzung deutlich geringer. Der relativ geringe Mehrpreis wird daher im Interesse einer erheblichen Steigerung der Wertigkeit als eine nachhaltige Investition angesehen.

### **Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote**

Der Zuschlag wird nach § 97 Abs. 5 GWB unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Schaffner & Co., Freiburg, einem Endbetrag von 907.073,92 €.

Die Firma ist der Stadt Karlsruhe - HGW – bekannt und wird anhand der vorliegenden Unterlagen als fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

### **Kostenvergleich**

Summe Kostenberechnung	969.028,00 €
Summe wirtschaftlichste Angebote	<u>907.073,92 €</u>
Minderbetrag	61.954,08 €

Der Minderbetrag resultiert aus dem Wettbewerb.

Beschluss:

#### I. Antrag den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung von Küchentechnischen Anlagen für das Technische Rathaus, Sanierung Küche und Kantine, an die Firma Schaffner & Co, Freiburg mit einer Endsumme von 907.073,92 € zu. Die Verwaltung wird ermächtigt den Firmen den Zuschlag zu erteilen.